

4. Beiblatt

Beiblatt zur Parlamentskorrespondenz

16. April 1958

248/J

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. Leopold Weismann, Franz Mayr,  
Machunze und Genossen  
an den Bundeskanzler,

betreffend einen Bericht des Rechnungshofes über die bei den Vereinigten  
Österreichischen Eisen- und Stahlwerken (VÖEST) durchgeführte Überprüfung.

--.--.--

Es ist den unterzeichneten Abgeordneten bekannt, dass der Rechnungshof vor mehr als Jahresfrist eine Kontrolle der Vereinigten Österreichischen Eisen- und Stahlwerke (VÖEST) in Linz durchgeführt hat. Die diesbezüglichen Untersuchungen und Erhebungen sollen bereits im Mai 1957 abgeschlossen gewesen sein.

In der letzten Zeit tauchen in verschiedenen Zeitungen bereits Meldungen über die vom Rechnungshof durchgeführte Kontrolle bei den Vereinigten Österreichischen Eisen- und Stahlwerken (VÖEST) auf, ohne dass der diesbezügliche Bericht des Rechnungshofes dem Parlament zur geschäftsordnungsmässigen Behandlung zugemittelt worden wäre.

Die gefertigten Abgeordneten richten daher an den Vorsitzenden des Aufsichtsrates der Österreichischen Industrie- und Bergbauverwaltungs-Gesellschaft, den Herrn Bundeskanzler die

A n f r a g e :

1. Ist dem Herrn Bundeskanzler bekannt, dass bei den Vereinigten Österreichischen Eisen- und Stahlwerken (VÖEST) in Linz bereits im vergangenen Jahr eine Kontrolle durch den Rechnungshof durchgeführt wurde? Wenn ja:
2. Ist der Herr Bundeskanzler bereit, dem Hohen Haus mitzuteilen, warum der diesbezügliche Bericht des Rechnungshofes dem Parlament bisher noch nicht vorgelegt wurde?

--.--.--